

Reservationen

Kathrin Feller
Dorfstrasse 50, 3624 Goldiwil
Tel. 033 442 20 21
kusi.feller@hispeed.ch

Kirchgemeinderat

Hans Haldimann
Dorfstrasse 42, 3624 Goldiwil
Tel. 033 442 02 43
haldimann_haefliger@bluewin.ch

Sekretariat

Evelyne Kühni
Schlatti 14b
3624 Schwendibach
Tel. 033 442 17 69
evelyne.kuehni@gkgthun.ch

Pfarramt

Barbara Zanetti, Pfarrerin
Trüelmatt 9, 3624 Goldiwil
Tel. 033 676 29 51
barbara.zanetti@ref-kirche-thun.ch

Stefan Wenger, Pfarrer
Dorfstrasse 65, 3624 Goldiwil
Tel. 033 442 12 86
stefan.wenger@ref-kirche-thun.ch

Kirchliche Unterweisung

Ildikó Reber-Zacskó
Alpenweg 6, 3661 Uetendorf
Tel. 079 382 24 37
ildikoreber@gmail.com

Gemeindehelferinnen

Marina Binggeli, Tel. 079 355 27 70
marina.binggeli@gmail.com

Soziale Arbeit

Jugend, Erwachsene, Familien, ältere Generation
Frutigenstrasse 4, 3600 Thun
Leitung: Sandra Moor
Tel. 079 370 19 05
sandra.moor@ref-kirche-thun.ch

ZUSTÄNDIG FÜR ABDANKUNGEN

1.–4. September
Pfarrerin Barbara Zanetti,
Tel. 033 676 29 51

5.–25. September
Pfarrer Stefan Wenger, Tel. 033 442 12 86

26.–30. September
Pfarrerin Barbara Zanetti,
Tel. 033 676 29 51

GOTTESDIENSTE

Samstag, 12. September, 16 Uhr
Fiire mit de Chliine
Pfarrer Stefan Wenger und Team
(siehe nebenstehender Text)

Sonntag, 13. September, 10 Uhr
Pfarrer Peter Lauber, Buchen,
Christoph Rehli, Orgel

Sonntag, 20. September, 10 Uhr
Betttagsgottesdienst
Pfarrer Stefan Wenger,
Posaunenchor Thun.
Im Anschluss Suppe und Zwetschg-
kuchen. Bei schönem Wetter findet der
Gottesdienst draussen statt.

Sonntag, 27. September, 10 Uhr
Pfarrerin Barbara Zanetti,
Paul Burkhalter, Orgel

KASUALIEN

Getauft
Maen Marlon Schweizer,
Trüelmatt 2b, Goldiwil,
Geboren am 19. Sept. 2018,
getauft am 9. Aug. 2020

Wir trauern um
Ruth Hafner, geboren 29. Juli 1947,
verstorben 14. Juli 2020, wohnhaft ge-
wesen Schwendibachstrasse 3, Goldiwil

«Du hast mich erlöst,
Herr, du treuer Gott»
PSALM 31, 6B

ANLÄSSE

Gemeindeausflug
Dienstag, 8. September, «Essen auf dem
Bauernhof – Besichtigung Flyerwerk
Huttwil». Abfahrt um 8.15 Uhr vor dem
Kirchgemeindehaus.

Gemeindeferien am Ägerisee
Montag bis Freitag, 28. Sept. bis 2. Okt.
Leitung Kathrin und Markus Feller,
Rosmarie Uebersax

KINDER/FAMILIE/JUGEND

Jungchar
Samstag, 12. September, 13.30 Uhr.
«Die vier Elemente – Wasser».
Treffpunkt: EFG Homberg.
Für Kinder ab der 2. Klasse.
Siehe auch:
www.jungcharilola.jimdo.com

KONTAKT UND BEGEGNUNG

Kaffee im Kirchgemeindehaus
Wöchentlich am Donnerstag,
von 9 bis 11.30 Uhr
Saal Kirchgemeindehaus

Zäme Zmittag ässe
Mittwoch, 30. September, 12.15 Uhr.
Menü: Salat, Fleischvogel, Gemüse,
Kartoffelgratin.
Dessert: Brönnti Crème.
Richtpreis: Erwachsene Fr. 8.–,
Kinder Fr. 4.–.
Um An-/Abmeldung wird gebeten:
Martha Wicki, Farneren 15,
3624 Goldiwil, Tel. 033 442 01 25,
martha.wicki@bluewin.ch
Saal Kirchgemeindehaus

Frauenarbeitsgruppe
Donnerstag, 10. September, 14–16 Uhr
Kirchgemeindehaus

Frauentreff «Die gesellige Gottheit»
Donnerstag, 24. September, 19.30 Uhr.
Gesprächs- und Diskussionsabend mit
Abendessen für Frauen.
Leitung: Pfarrerin Barbara Zanetti,
Gastronomie: Kathrin Feller
Kirchgemeindehaus

W³ Männer unterwegs
Donnerstag, 17. September, 19.30 Uhr.
Leitung: Pfarrer Stefan Wenger und
Peter Eggen
Kirchgemeindehaus

Meditation
Dienstag, 1./ 15. und 29. September,
19 Uhr.
Leitung abwechselnd:
Pfarrerin Barbara Zanetti,
Pfarrer Stefan Wenger, Peter Eggen
Kirchgemeindehaus

Basteln
Mittwoch, 2. September, 19.30 Uhr.
Leitung: Kathrin Feller und Heidi Egger.
Anmeldung bei Kathrin Feller.
Kirchgemeindehaus

Unsere neue Katechetin



Wir freuen uns, ab Mitte August 2020 unsere neue Katechetin, Ildikó Reber-Zacskó, in unserer Kirchgemeinde begrüßen zu dürfen. Sie tritt die Nachfolge von Heidi Bucherer an, die sich pensionieren liess.

Ildikó stellt sich gleich selber vor. Wir haben ihr einige Fragen gestellt und sind nun gespannt, sie näher kennenzulernen.

Kannst du uns etwas aus deinem privaten Umfeld erzählen?

Ich wohne zurzeit mit meinem Sohn in meinem alten Haus in Uetendorf. Wie man unschwer feststellen kann, kommt mein lediger Name nicht aus der Schweiz. Meine Eltern sind im Jahr 1956 aus Ungarn in die Schweiz geflüchtet. Geboren und aufgewachsen bin ich in Bremgarten bei Bern. Meine Freizeit verbringe ich grösstenteils mit Freunden, was mir sehr wichtig ist.

Mich begeistert alles, was mit Handwerk zu tun hat, deshalb bin ich auch dauernd mit dem Um- und Ausbau meines Hauses beschäftigt. Zum Ausgleich singe ich in einem Gospelchor in Thun mit, was mir sehr Freude macht.

Ich bin ein sehr spontaner Mensch, der im Hier und Jetzt lebt.

Was ist deine Motivation, als Katechetin zu arbeiten?

Mir liegen seit jeher Kinder am Herzen. Anfangs arbeitete ich als Kindergärtnerin und dort wuchs in mir der Wunsch, in verschiedenen Altersgruppen arbeiten zu können. Im Beruf als Katechetin ist dies möglich und wurde somit mein Traumberuf.

Was ist dir wichtig bei der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen, was möchtest du ihnen mitgeben?

Mit Kindern und Jugendlichen zu arbeiten, ihnen etwas für ihr Leben mitzugeben, das sie stärkt und zu zufriedenen Erwachsenen macht, ist mir ein grosses Anliegen. Im Beruf der Katechetin sehe ich eine Chance, den Kindern und Jugendlichen ein Begleiter zu sein, der sie als Menschen wahrnimmt und ihnen bei ihren Lebensfragen Möglichkeiten gibt, diese für sich zu erforschen.

Was macht für dich eine gelungene, gute KUW-Lektion aus bzw. woran merkst du, dass es für die Jugendlichen (und für dich) «gfügt het»?

Gelungen ist es für mich, wenn ich die Teilnehmenden dort abholen kann, wo sie sich gerade befinden, der Glaube nicht ein Denken bleibt, sondern eine Tätigkeit wird, dass ich ein Gefühl bei den Teilnehmern schaffe, sich verstanden und ernstgenommen zu fühlen und getragen zu sein.

Liebe Ildikó, wir danken dir für dieses interessante Gespräch und wünschen dir einen guten Start in unserer Kirchgemeinde.

NAMENS DES KIRCHGEMEINDERATES
GOLDIWIL-SCHWENDIBACH, HANS HALDIMANN

Fiire mit de Chliine

Samstag 12. September, 16 Uhr,
Kirche Goldiwil

Die Geschichte «Pauli. Wo ist Nickel?» von Brigitte Weninger und Eve Tharlet. Pauli ist verzweifelt. Nickel, sein geliebtes Stoffkaninchen, ist verlorengegangen. Die ganze Kaninchenfamilie hilft beim Suchen, aber Nickel ist und bleibt verschwunden. Eine einfühlsam erzählte Geschichte, die den grossen Kinderschmerz über ein verlorenes Spielzeug sehr ernst nimmt.

Gross und Klein sind herzlich willkommen!
Für Kinder ab ca. drei Jahren und ihre Geschwister.
Zusammen eine schöne Geschichte hören, singen, beten und feiern.

TEAM PFR. S. WENGER, B. SCHWIZER,
M. KUMMER, C. REHLI (MUSIK)

Wieso? Weshalb? Warum?

Was hat Handarbeiten mit Kirche zu tun? Und spielende Kinder? Abhängende Jugendliche? Wieso üben einige die Lieder für den Gottesdienst vorher zusammen ein? Oder organisieren kulturelle Anlässe? Kann man nicht auch zu Hause spielen, diskutieren und essen?

Kirche ist so viel mehr als das Gebäude mit dem spitzen Turm, aus dem es ab und zu läutet. Kirche heisst, zusammensein, zusammenstehen, zusammen etwas erleben und bewegen.

Der Chor unterstützt die Sängerinnen und Sänger in den Bänken. Die in der Frauenarbeitsgruppe entstandenen Handarbeiten werden verkauft, um damit Projekte finanziell zu unterstützen. Der Gemeindegottesdienst am Donnerstagmorgen, der Spielabend, die Männergruppe, die Frauengruppe, das Zäme Zmittag ässe, der Frigo, die Jungchar – überall treffen sich Menschen um sich auszutauschen, um nicht alleine zu sein, um neue Kontakte zu knüpfen.

Ob ein Mal im Jahr, wie z. B. der Suppentag oder der Weltgebetsstag, oder nur ab und zu, wie die Lesungen im Gottesdienst, ohne den Einsatz von Freiwilligen wäre vieles nicht möglich. Sie unterstützen bei den KiBi-Fägitagen, dem Fiire mit de Chliine oder beim Backen, Basteln, Kochen mit Kindern. Maifest oder Adventsbasar ohne Freiwillige? Undenkbar!

Was wäre die Adventszeit ohne die wunderschön gestalteten Fenster im Dorf? Ohne die leuchtenden Kinder-
augen beim Kerzenziehen? Ohne die tollen Gestecke? Was wäre ein Winter ohne Kulturabende?

Sie singen gerne?
Unterstützen Sie den Chor!

Sie haben keine Lust mehr, alleine zu stricken oder zu nähen?
Erweitern Sie die Frauenarbeitsgruppe!

Sie wollten immer schon mal selber einen Gottesdienst gestalten?
Willkommen beim Kirchensonntag!

Sie haben keine Zeit?
Kommen Sie trotzdem!
Freiwillig!

CORDELIA ETTER

Beten mit dem Herzen

Ewiger Gott, du kennst mein Herz, das bange Herz,
das sich nicht traut; das stolze Herz, das nicht will;
das träge Herz, das nicht in Bewegung kommt;
das harte Herz, das voller Egoismus ist.

Ich bitte dich, lass mich nicht so, wie ich bin,
schenke mir eine neue Gesinnung, lehre mich,
nach deinem Willen zu fragen und auf dich zu hören.

Werde du die Mitte meines Lebens und mache aus mir
ein Werkzeug, ein Kunstwerk, das dir und dem Leben dient.

MARIE HÜSING, IN: «GOTT LIEBT UNSERE LEEREN HÄNDE»

Leicht abgeändert von Pfarrer Stefan Wenger

Sommerquiz 2020

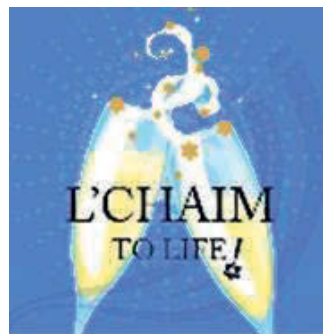
Die Lösung lautete: L'CHAIM

(L'Chaim ist ein hebräischer Trinkspruch mit der Bedeutung «Auf das Leben».)

Aus den richtig eingegangenen Lösungen hat die Glücksfee folgende drei Gewinnerinnen und Gewinner gezogen:

Isabel M. aus Wichtrach, Erwin Sch. aus Flamatt, Vreny E. aus Flamatt

Wir gratulieren herzlich und danken allen fürs Mitmachen!



Cordelia Etter, Kirchgemeinderätin Goldiwil-Schwendibach, Ressort Medien